





# Programm ExitMuseum

## AUSSTELLUNG GENIUS LOCI – ‚DER GEIST DES ORTES‘

Auf Einladung des Dommuseums anlässlich seines 40-jährigen Bestehens gestaltet der Bund Bildender Künstler (BBK) Hildesheim ein Kunstprojekt mit 20 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern. Die entstandenen Arbeiten nehmen Bezug auf die Räume und Objekte des Dommuseums und ergänzen die Dauerausstellung bis zum 9. September 2018.

→ **Donnerstag, 17.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung mit Umtrunk, Joseph-Godehard-Saal

→ **Donnerstag, 18.00 Uhr:** Überraschungsführung. An diesem besonderen „langen Donnerstag“ nehmen wir die Überraschung ausnahmsweise vorweg: Die Künstler/innen des BBK stellen selbst ihre Arbeiten vor. Treffpunkt Empore im Museum.

**Für Kinder und Jugendliche:** Ergänzend zur Ausstellung bieten einige der Künstler/innen Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche an.  
→ mit Anmeldung, Termine nach Absprache!

**BBK** Hildesheim

## LESUNG RAOUL SCHROTT – ERSTE ERDE

Raoul Schrotts Buch ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem heutigen Wissen über die Welt: Vom Urknall über die Entstehung des Planeten bis hin zu uns. Welches Bild vom Menschen geht daraus hervor? Was bedeutet es für unsere Existenz? Erste Erde unternimmt den großen Versuch, unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse literarisch umzusetzen und sie an einzelnen Figuren und ihren Lebensgeschichten anschaulich zu machen. Raoul Schrott wagt sich daran, ein modernes Gegenstück zu Alexander von Humboldts Kosmos zu entwerfen. Neugieriger und schöner lässt sich die Erde kaum erkunden.

→ **Donnerstag, 19.00 Uhr, Domfoyer**



## PRÄSENTATION DES PROJEKTS DER MARIENSCHULE

Schüler/innen der Marienschule haben sich mit den Ausstellungsstücken auseinandergesetzt und dazu Vermittlungsangebote für Kinder entwickelt. Diese reichen von Infomaterial bis zum Workshop. Schüler der 4. bis 6. Klasse sind eingeladen, die verschiedenen Angebote selbst auszuprobieren.

→ mit Anmeldung  
→ **Freitag, 9.00–11.00 Uhr,** Museum und Domhof

## PRÄSENTATION DER ROBERT-BOSCH-GESAMTSCHULE

Die Schüler/innen der RBG aus unterschiedlichen Klassenstufen interpretieren die Räume des Museums musikalisch. Bei der Präsentation werden die Gäste mit musikalischen und filmischen Einspielungen durch die Ausstellung geführt und erleben so die „Soundscape Dommuseum“.

→ **Freitag, 11.00–13.00 Uhr (mit Anmeldung)**  
→ **Samstag, 12.00 Uhr (öffentlicher Rundgang, die Teilnehmerzahl ist begrenzt)**  
→ **Treffpunkt Domfoyer**

## Hi2025 ICH BAUE MIR MEIN MUSEUM UND STELLE DARIN AUS ...

Museen sind Orte, an denen materielle und immaterielle Dinge von Menschen und deren Umwelt ausgestellt und damit für die Nachwelt bewahrt werden. Die Erinnerungskultur ist von unschätzbarem Wert für die Entwicklung einer Gesellschaft. Dabei spielt neben dem kollektiven auch das individuelle Gedächtnis eine wichtige Rolle. Wenn wir ein Museum einrichten dürften, was würden wir darin ausstellen? Welche persönlichen Erinnerungstücke sollen von uns erhalten bleiben? Im Rahmen der Bewerbung Hildesheims als Kulturhauptstadt Europas 2025 ist das Projektbüro KULTURHAUPTSTADT Hi2025 auf der Suche nach Themen, die die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und der Region beschäftigen. Was war und ist uns wichtig? Und was wird uns in Zukunft wichtig sein? Wir freuen uns auf Ihre und Eure Antworten.

→ **Freitag, 14.00–19.00 Uhr,** Stand auf dem Domhof

**Hi2025**

## THEMENFÜHRUNG „GROSSE WALLFISCHE UND ALLERLEY THIER“

Auf Safari im Dom und im Dommuseum? Mittelalterliche Kunst ist ohne Tierfiguren und Fabelwesen kaum vorstellbar. Im Rahmen der Themenführung begegnen die Besucher Löwen und Schlangen, aber auch Drachen und anderen geheimnisvolle Wesen und erfahren, welche Geschichte(n) und Symbolik dahinterstecken.

→ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
→ **Freitag, 15.30 Uhr, Treffpunkt Domfoyer**

## BOTSCHAFT DER WELT

Vor dem Dommuseum eröffnet temporär die Botschaft der Welt. Sie ist die offizielle Botschaft aller Weltbürger/innen. Die Schätze des Dommuseums stammen aus allen Teilen der Welt und verbinden alle Menschen kulturell miteinander. Passend zu dieser kulturellen Verbindung entwirft die Botschaft der Welt eine Zukunftsvision ohne Grenzen, indem sie die Gäste zu „Weltbürger/innen“ macht. Sie proklamiert das Recht auf Freiheit und Gleichheit an Würde und Rechten und verleiht diesem Ausdruck über die Ausgabe eines Weltbürgerpasses. Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim regt in dieser theatralen Intervention zum Mitmachen, Nachdenken und Weiterdenken an.

→ **Freitag, 16.00–19.30, Domhof**  
→ **Samstag, 16.00–20.00 Uhr, Domhof**



## OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSFEIER

Musikalischer Rahmen: GLI SCARLATTISTI Unter Leitung von Jochen Arnold. Werke von Heinrich Schütz und Johannes Rosenmüller im Lettneraum des Dommuseums. Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste zum Umtrunk im Foyer und auf dem Domhof eingeladen.

→ **Freitag, 19.30 Uhr, Domhof**



## FÜHRUNG HINTER DEN KULISSEN

Die Führung gibt einen kleinen Einblick in Magazin und Werkstatt des Dommuseums zu denen Besucher/innen üblicherweise keinen Zugang haben.

→ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
→ **Samstag, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr,** Samstag, 16.00 Uhr und 16.30 Uhr  
Treffpunkt Domfoyer

## FAMILIENFÜHRUNG

Der Rundgang durch die Ausstellung wird kind- und altersgerecht gestaltet.

→ **Samstag, 14.30 Uhr, Treffpunkt Domfoyer**



## KONZERT DER DOMMUSIK

Thomas Viezens und Stephan Freiburger. Drei Mini-Opern (Axel Mario Vincent/Roland Moerchen). Sokrates grüßt den Freund – Echnaton sucht das Licht – Caligula spricht zu den Göttern

→ **Samstag, 18.15 Uhr, Lettneraum des Dommuseums**

## VORTRAG DR. SEBASTIAN STEINBACH – GEWÜRZE, GOLD UND SEIDE

Faszination und Realität des mittelalterlichen Handels zwischen Orient und Okzident. Das Dommuseum zeigt zahlreiche Objekte orientalischer Herkunft. Seidenstoffe, kostbare Steine und Elfenbein, aber auch künstlerische Techniken aus der islamischen Welt zeugen von den intensiven Beziehungen zwischen den Kulturen. In dem Vortrag vermittelt PD Dr. Sebastian Steinbach (Universität Osnabrück) einen Einblick in die faszinierende Welt des mittelalterlichen Handels.

→ **Samstag, 19.00 Uhr, Joseph-Godehard-Saal**

## KONZERT STR8VOICES

str8voices steht für moderne a-cappella-Musik aus den Bereichen Pop und Jazz. Sie schreiben neben eigenen Arrangements auch eigene Songs. Das achtköpfige Ensemble aus Hannover singt seit 2008 zusammen und hat seitdem durch deutschlandweite Auftritte, Konzerte in Venezuela, Zypern und liebevoll produzierte YouTube-Clips über die heimischen Fans hinaus weltweit Freunde ihrer Musik gewonnen.

→ **Samstag, 21.00 Uhr, Lettneraum des Dommuseums**



## ENSEMBLE HYMNUS: RELIKTE 2018

Über Jahrtausende haben die Menschen in den verschiedensten Gesellschaften und Regionen der Welt Ideale angestrebt. Das Projekt „Relikte 2018“ will an diesen bereits vielfach formulierten Kodex erinnern. „Relikte 2018“ ist eine in Worte und Klänge gefasste Projektion auf unsere aktuelle Welt, die den Versuch einer Bilanz unternimmt. Die Musik berührt grenzenlos Kulturen, Genres und Stile. Das Ensemble „Hymnus“ ist ein Projektensemble. Die beteiligten Musiker sind Spezialisten und Individualisten: Andreas Burckhardt, Willi Hanne, Jan Hellwig, Zeynep Irmak, Christian v. Richthofen.

→ **Samstag, 23.00 Uhr, Lettneraum des Dommuseums**



## JUBILÄUMS-FRÜHSTÜCK

Alle sind eingeladen zum kleinen Frühstück vor der spektakulären Kulisse des Doms. Jede/r kann, muss jedoch nicht zum Buffet beitragen.

→ **Solange der Vorrat reicht**  
→ **Sonntag, ab 11.00 Uhr, Domhof**

## JUBILÄUM MEETS JUBILÄUM

Mitglieder des Dombauvereins laden zum Gespräch ein und werfen ihren ganz persönlichen Blick auf ausgewählte Museumsobjekte und auf das Engagement des Dombauvereins im Rahmen der Domsanierung. Dass der Dombauverein 2019 10-jähriges Jubiläum feiert, wird dabei nicht unerwähnt bleiben.

→ **Sonntag, ab 11.30 Uhr, Domhof**



## LIEBLINGSSTÜCKE

An diesem Nachmittag stellen die Museumsführer/innen im Dialog mit den Besucher(n)/innen ihre Lieblinge aus der Sammlung vor. Dabei geht es nicht nur um Fachwissen, sondern um die ganz persönlichen Geschichten, Erlebnisse und Zugänge rund um die ausgewählten Objekte. Jede Stunde gibt es neue Gesprächspartner und „Lieblinge“ zum Kennenlernen.

→ **Sonntag, 14.00–17.00 Uhr, Dommuseum**

## KARAWANE ORIENT-AFRIKA-MARKT

Die KARAWANE trifft am Freitag, dem 17. August in Hildesheim ein und verwandelt Teile des ehrwürdigen Dommhofs in einen orientalischen Markt mit Händlern, Kunsthandwerkern, Musik- und Tanz-Programmen. Es gibt Informationen zu mehreren Kooperationsprojekten mit afrikanischen Partnern und viele Gründe für ein interessantes Verweilen. Ein Hauch von tausendundeiner Nacht.

### Der Markt

Verschiedene Händler bieten Stoffe, Gewürze und allerlei Gewerke zum Kauf. Die Waren stammen aus dem arabischen Raum und vom afrikanischen Kontinent. Alle Waren transportieren ein Stück ihrer Geschichte und haben teils große Entfernungen mit der KARAWANE zurückgelegt. Das Stöbern und Feilschen lohnt sich also gewiss.

### Die Kunsthandwerker/innen

Es sind mehrere Kunsthandwerker/innen vor Ort, denen man bei Ihrer Arbeit zuschauen kann und die gern über ihre Arbeit Auskunft geben. Darunter ein Mosaiksetzer aus Syrien, ein Kalligraph aus Afghanistan, ein Steinbildhauer aus Zimbabwe, zwei Stickerinnen aus Palästina, zwei Instrumentenbauer aus Syrien ...

### Ausstellungen und Projektvorstellungen

Es stellen sich mehrere Transfer-Projekte vor die direkte Kooperationen mit Initiativen in afrikanischen Ländern unterhalten. Eine Bilderdokumentation zum Handwerk in Ägypten wird vorgestellt und ein Video zur aktuellen Flüchtlingsarbeit in Hildesheim hat Premiere.



### Das Musik- und Tanzprogramm

Es gibt 4 Tanzvorführungen und 5 Musikdarbietungen auf einer kleinen Bühne inmitten des Marktes.

Natürlich gibt es ein Glas Tee nach Landessitte, etwas Gebäck und andere Leckereien die zum Verweilen einladen.

→ **17.–19. August, Domhof**

### Marktzeiten:

→ **Freitag 16.00–22.00 Uhr**  
→ **Samstag 14.00–23.00 Uhr**  
→ **Sonntag 11.00–18.00 Uhr**

